

Sa. 09.09.
18 00 Uhr

Reformierte Kirche
Adelboden

Preisträgerkonzert – 2. Preis

Trio Chagall

Edoardo Grieco, Violine
Francesco Massimino, Cello
Lorenzo Nguyen, Klavier

Magdalena Schatzmann,
Moderation

«Aber in diesem künstlichen Bau wechseln in rastlosem Fluge die wunderbarsten Bilder, in denen Freude und Schmerz, Wehmut und Wonne neben- und ineinander hervortreten.» Das schrieb E.T.A. Hoffmann 1813 in der Allgemeinen musikalischen Zeitung über das Klaviertrio op. 70 Nr. 1 von Beethoven. Hoffmann war einer der ersten Bewunderer dieses Stücks. Er lobte besonders den romantischen Aspekt. Bestimmt wird ihm auch das Schaurig-Geheimnisvolle im 2. Satz gefallen haben, das dem Klaviertrio den Beinamen «Geistertrio» gab.

Das Trio Chagall – der Name ist eine Hommage an den russisch-französischen Maler Marc Chagall – vergab den im Preis der Orpheus-Competition inkludierten Kompositionsauftrag an Rahel Zimmermann. Die 1988 in Glarus geborene Komponistin studierte Komposition für Film, Theater und Medien an der Zürcher Hochschule der Künste. Für ihr Stück «Fluttuando» liess sie sich von der Kunst Chagalls inspirieren. Es ist fragile und feine Musik, eine Kombination von schwebenden Klangfarben, klaren Linien, Kontrasten, Verschwommenem und Traumhaftem. Beim Komponieren ist Rahel Zimmermann die Einbettung von Klang und Raum ein besonderes Anliegen. Wie ihr Stück wohl mit der Kirche Kandersteg interagieren wird?

Auf die Uraufführung von Zimmermann folgt das Klaviertrio B-Dur op. 99 von Franz Schubert. Obwohl er und Beethoven lange in derselben Stadt lebten, scheinen sie sich persönlich nicht wirklich gekannt zu haben. Sie hatten aber gemeinsame Freunde, darunter den damals berühmten Geiger Ignaz Schuppanzigh, dem beide Komponisten Werke widmeten. Das tief bewegende und an Klangfarben reiche und von Gegensätzen durchdrungene Klaviertrio op. 99 wurde 1828 – knapp ein Jahr nach Beethovens Tod – von Ignaz Schuppanzigh, Joseph Lincke und Carl Maria von Bocklet vor etwa 50 geladenen Gästen uraufgeführt.

Swiss
Chamber
Music
Festival

Adelboden
Frutigen
Kandersteg

Konzertprogramm

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Trio D-Dur op. 70 Nr. 1
– Allegro vivace e con brio
– Largo assai ed espressivo
– Presto

Rahel Zimmermann
(*1988)

«Fluttuando» (Uraufführung)

Franz Schubert
(1797–1828)

Klaviertrio B-Dur op. 99
– Allegro moderato
– Andante un poco mosso
– Scherzo. Allegro
– Rondo. Allegro vivace

Programmänderungen vorbehalten

After Concert Apéro im
Belle Epoque Hotel Victoria Kandersteg

Wir danken herzlich!

Festival Sponsoren

- LWA Licht- und Wasserkerk Adelboden AG
- TALK Tourismus Adelboden-Lenk Kandersteg
- Thomke Invest AG

Konzert Sponsor

- Baloise

Stiftungen

- Ernst Göhner Stiftung
- Fondation Dürmüller-Bol
- Fondation Suisa
- Pro Helvetia Bank
- Scherzo-Comodo Stiftung
- Temperatio-Stiftung

Partner / Gönner

- AFA Busbetriebe, Adelboden
- Adelpharm AG, Adelboden
- Bäckerei Haueter, Adelboden
- Bürgergemeinde Bern
- Egger AG, Frutigen
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Adelboden
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg
- Floribunda, Adelboden
- Gemeinde Adelboden
- Gemeindeverband Frutigen-Niedersimmental
- Gemeinde Kandersteg
- Haarschneiderei AZ, Frutigen
- Hotelier-Verein HVALK
- KanderKultur
- Klassik Festivals Berner Oberland
- Künzi + Knutti AG, Adelboden
- Kräuchi Pianos, Kirchberg
- Musik Zurkinden, Bern
- Orpheus Swiss Chamber Music Competition
- Schmid Käse, Adelboden
- Swisslos-Kultur Kanton Bern
- WASAG AG Adelboden

Medienpartner

- Frutigländer
- Jungfrau Zeitung
- Classicpoint
- Berner Kulturagenda
- Kultur Tipp
- SRF2 Kultur

Hotel- und Gastronomiepartner

- Familienhotel Alpina, Adelboden
- Hotel Adler Adelboden
- Hotel Bären, Adelboden
- Hotel Bernerhof, Kandersteg
- Hotel des Alpes, Adelboden
- Hotel Hari im Schlegeli, Adelboden
- Hotel Steinmattli, Adelboden
- Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden
- Restaurant Alte Taverne Adelboden
- The Cambrian Adelboden